

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 0139/2012 )
---

Eingereicht am 16.01.2012 um 13:58 Uhr.

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

---

**Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zu Drucks. Nr. 2081/2011 (Bebauungsplan Nr. 1758 - Erweiterung Sprengel Museum: Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB, Auslagebeschluss**

**Antrag zu beschließen:**

Der Antragstext wird wie folgt **geändert**:

1. dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1758 mit Begründung zuzustimmen, **wobei Anlage 2, Punkt 3.3. „sonstige Maßnahmen“ im Unterpunkt „Nebenanlagen der öffentlichen Verkehrsflächen“ wie folgt geändert wird:**

Der Fußweg soll künftig bis an die neue Gebäudekante herangeführt werden. Insgesamt verbreitert sich die Fläche für Nebenanlagen vor dem Neubau von ca. 6,5 m auf ca. 11,0 m. **Auf eine Verbreiterung der Nebenanlagen für einen Baumstreifen und einen breiteren Radfahrweg wird zugunsten von Längs- oder Querparkplätzen verzichtet. Die entstehenden Parkbuchten können durch Baumanpflanzungen gegliedert bzw. begrünt werden.**

**Begründung:**

Da durch den Erweiterungsbau des Sprengel Museums 72 Kfz-Stellplätze und 2 Bus-Stellplätze entfallen und bislang kein neues tragfähiges Parkplatzkonzept vorgestellt worden ist, sollte zwingend dafür gesorgt werden, dass neue Parkplätze entstehen. Eine Verbreiterung der bisher 6,5 m breiten Nebenanlagen ist keine erforderliche Notwendigkeit. Stattdessen sollte dort dringend benötigter Parkraum geschaffen werden.

Jens Seidel  
Vorsitzender

Hannover / 16.01.2012